|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Verfasser: | Ines Karl |  | Datum: 16.03.2019 |
| 🕿 / Fax: |  |  | schriftfuehrer@scwiking.de |
| **Protokoll zum Erfahrungsaustausch „Arbeitsschutz“** |
| Besprechungsort:  | **Segel Club Wiking, Versammlungssaal****15:00 – 17:45 Uhr** |
| Teilnehmer:  | **Vorstand**Vorsitzender: Alexander WeilandSchatzmeister: Angelika WeilandSportwart: entschuldigtTechnikwart: Stefan LangenfurthSchriftführer: Ines Karl (*Protokollführer)*Mitglieder: s. Anwesenheitsliste (47 Mitglieder, siehe Anlage 1) |
| Tagesordnung: | 1 Haftungsausschluss des SCW2. Arbeitsschutz beim Kranen und Slippen mit Belehrung3. Arbeitsschutz beim Arbeiten auf dem Gelände4. Aufgaben, Ablauf und Rollen beim Kranen/Slippen5. Vorstellung der Hafenordnung6. Weitere Themen, z.B. Seemannschaft und Unfallschutz |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Art[[1]](#footnote-1) | Gegenstand / Maßnahme | Termin / Verantw. |
| 1 |  | **Haftungsausschluss des SCW – Alex**Inhalt aus Präsentation ersichtlich | Anlage 1 |
|  |  | * jedes Boot und jedes Mitglied ist im Rahmen sportlicher Veranstaltungen über den BSV haftpflichtversichert
* Kranen/Slippen sind Veranstaltungen des Vereins mit dem Eigentum der Mitglieder
* Eigentümer ist immer verantwortlich
* Haftung bei Privateigentum: Haftpflicht jedes Einzelnen bei seinem Boot
* Kranfirma haftet entsprechend des Auftrages/ Vertrages
 |  |
| 2 |  | **Arbeitsschutz beim Kranen und Slippen mit Belehrung - Stefan** | Anlage 2 |
|  |  | Fragen und Hinweise:R. Fouquet:* Disziplin jedes Einzelnen erforderlich: es kommt immer wieder vor, dass die Leute während des Slippens/Kranens gesucht werden
* Seil in der Osthalle sollte in Abständen markiert werden, damit es nicht übersehen werden kann
 |  |
|  |  | Markus Leonhardt:* Arbeitsschutzschuhe sind mit Stahlkappen, festes Schuhwerk nicht
* Es fehlt eine genaue Einteilung der Verantwortlichen, die nur Anweisungen geben, alles im Überblick behalten
 |  |
|  |  | Renè:* Es sollten Ersthelfer benannt werden
 |  |
|  |  | Alex:* Verantwortlichen sollen so unterstützt werden, dass sie ihre Aufgaben entsprechend wahrnehmen können
* Die Verantwortlichen sollen in ihren Positionen gestärkt werden
* Beim Kranen gibt es nur einen Verantwortlichen, auch wenn der Kran an 2 Stellen (West-/Mittelslip) arbeitet
* Verantwortliche haben Weisungsrecht
 |  |
|  |  | Haymo:* nur Gonzalo wurde in die Windenbedienung eingewiesen, ist zu wenig
 |  |
|  |  | Gonzalo:* Haymo sollte auch Windenführer sein
* Wo steht der Nothilfekoffer/-kasten
* Standorte sollten markiert werden (auch für Feuermelder)
 |  |
|  |  | Wolfgang Leuschel:* oben im Haus ist der 1-Hilfe-Raum einschl. Liege
 |  |
|  |  | Horst Wensel:* in anderen Vereinen haben mehrere die Berechtigung für die Bedienung der Winden, sollte bei uns auch so sein
 |  |
|  |  | Jens:* Erste-Hilfe-Kasten /Verbandsmaterial sollte portabel sein
* Vergabe der Positionen sollte nach körperlichen Konstitutionen erfolgen, nicht, dass die, die noch arbeiten können, nicht mehr zur Verfügung stehen
 |  |
|  |  | René:* Sani-Kasten steht beim Kranen/Slippen immer auf der Treppe vor dem Saal
 |  |
|  |  | Ines:Was ist, wenn der Eigner zum Kranen/Slippen verhindert ist? Muss er Ersatz stellen?Stefan:Er hat Ersatz zu stellen. Das können andere Vereinsmitglieder, Familie oder Freunde sein. Nach Möglichkeit ist das dem Vorstand vorher anzuzeigen.Erfolgt keine Übertragung wird das Boot nicht geslipt/gekrant. |  |
| 4 |  | **Aufgaben, Ablauf und Rollen beim Kranen/Slippen** | Anlage 3 |
|  |  | Fragen und Hinweise:René:Bootseigner sollten darauf hingewiesen werden, dass im Vorfeld die Trailer und Slipwagen betriebs-/einsatzbereit sind (Luft) Stefan:Dazu soll der Termin zum Rausschieben der Trailer sein.* Des Weiteren müssen alle Böcke auf Standfestigkeit kontrolliert werden.
 |  |
|  |  | Sebastian:Was passiert, wenn der Eigner verhindert ist, keinen Ersatz bestimmt hat, aber sein Bootsplatz andere behindert?Alex:Bei Gefahr in Verzug muss der Verantwortliche handeln, d.h. es wird Abhilfe geschaffen. Die dann handelnden Mitglieder sind frei von der Haftung. |  |
|  |  | Alex:Ist der Windenführer für den ordnungsgemäßen technischen Zustand verantwortlich?Gonzalo:* Das wurde so vereinbart, wurden so auch eingewiesen. Das Bedienen der Winde erfordert etwas Übung, deshalb sollten auch nur 2-3 Mitglieder eingewiesen werden.
* Sprechfunkgeräte wurden auch schon probiert, waren damals nicht erfolgreich, sollte aber nochmal probiert werden.
* Kommandos sollten unverwechselbar sein
* Seilmarkierung wäre sinnvoll, nicht nur als Unfallschutz, sondern auch damit man die Bewegung des Seiles sieht
 |  |
|  |  | Jens:Eigentlich hat niemand fremdes etwas in den Hallen zu suchen. |  |
|  |  | Claudius:Dürfen Boote, die am Kran hängen, noch mit Antifouling nachgestrichen werden?Alex: Dazu wird es bis zum Kranen eine Aussage geben. |  |
|  |  | Jens:Müssen die Verantwortlichen für den Wassertransport bzw. das Einhängen Arbeitsschuhe tragen?Alex: Nein, Bordschuhe. |  |
|  |  | Rainald hat Anmerkungen per Mail übersandt. Diese werden den MG vorgestellt.  |  |
|  |  | Jens:Es sollten 5-6 Böcke, die nur zum Slippen benutzt werden dürfen, vom Verein zur Verfügung gestellt werden. |  |
|  |  | Horst Wensel:Es gibt Möglichkeit, Böcke in der Höhe zu verstellen.Jens: Lieber feste Böcke. |  |
|  |  | Stefan Kühl:Wer ist verantwortlich, wenn beim Kärchern der Lack runtergeholt wird?Alex: Der Eigner. |  |
|  |  | Peggy:Die Reihenfolge beim Kranen sollte vorher bekannt sein, damit man weiß, wenn man dran ist. |  |
|  |  | Alex:Anfrage an Jens, ob sie mit der Anzahl der Leute auskommen, wenn nicht würden sie Unterstützung von der Westanlage bekommen. |  |
|  |  | Andreas Koch:Es sollte ein Verantwortlicher für den „Transportwagen“ benannt werden, der sich nur um das Ein-/Ausfädeln kümmert. |  |
|  |  | Gonzalo:Jeder soll prüfen, ob die Feststellbremse und das Stützrad funktionsfähig sind. |  |
|  |  | Alex: Wir sollten ggf. über Sanktionen reden, wenn einer schuldhaft sich nicht kümmert. |  |
|  |  | Katrin:Behalten alle ihren Liegeplatz oder gibt es Veränderungen?Stefan:Es kann noch zu Änderungen kommen. Endgültig wird der Plan nach der VS veröffentlicht. |  |
| 3 |  | **Arbeitsschutz beim Arbeiten auf dem Gelände – Stefan** |  |
|  |  | Fragen und Hinweise:René:Die Verlängerungskabel, die jeder in Gebrauch hat, sollten geprüft werden.Kabeltrommeln sind wegen der Hitzeentwicklung beim Arbeiten immer ganz abzurollen.Alex:Generell sind nur Geräte/Kabel einzusetzen, die sicher sind. Sollte etwas beim Arbeiten passieren, ist der bei Arbeiten am eigenen Boot immer der Eigner verantwortlich. |  |
| 5 |  | **Vorstellung der Hafenordnung - Ines** | Anlage 4 |
|  |  | Fragen und Hinweise Jens: Kann der Liegeplatz wirklich entzogen werden, auch wenn derjenige bezahlt hat?Alex: Nein, hier muss die Ordnung überarbeitet werden. |  |
|  |  | Gonzalo:Das Kärchern mit Trinkwasser ist verboten. Wird daran festgehalten?Alex: Wird nochmals diskutiert. |  |
|  |  | Peggy:Gäste sollten informiert werden, dass Hunde nicht frei auf dem Gelände laufen dürfen. Ines:SvD kann einen Stand zuweisenBei Gefahr in Verzug muss jeder in der Lage sein die Gefahr abzuwendenAlex:Es ist noch nicht umfassend klar, was wir in der Hafenordnung ändern müssen; einige Regelungen sind zu überdenkenGonzalo:Beim Kärchern mit Seewasser ist mir der Kärcher kaputt gegangen. Kann künftig mit Trinkwasser im Wasser liegend gekärchert werden? Unter Einhaltung des sparsamen Verbrauches. |  |
| **6** |  | **Weitere Themen**Seemannschaft wird vertagt |  |
|  |  | Gonzalo:Ausführungen zum Umgang mit Lebensmitteln (Belehrung folgt auf der nächsten MV) für Mitglieder/Gäste* durch das Infektionsschutzgesetz ist eine Belehrung für alle, die mit Lebensmittel umgehen, erforderlich (Gesundheitspass ist für Ehrenamtliche nicht mehr erforderlich)
* bei ansteckenden Krankheiten bzw. beim Verdacht der Erkrankung darf das Mitglied nicht mit Lebensmittel in Kontakt kommen, der Verantwortliche ist über die Krankheit zu informieren, dieser entbindet von den Pflichten
* während Veranstaltungen darf die Küche nur von Befugten betreten werden
* vor Regatten ist der Kühlschrank von privaten Lebensmitteln zu räumen und zu säubern
 |  |
|  |  | Sebastian:Wenn jemand für andere Essen zubereitet (z.B. Burger), wer ist dann verantwortlich?Gonzalo: Das verhält sich wie im privaten Bereich: der, der es zubereitet, ist verantwortlich |  |
|  |  | Gonzalo:Essensversorung über wann und was wird am Tag des Kranens/ Slippens entschieden |  |
|  |  | Stefan:Erinnerung, dass das Kranen auf den 06.04. vorverlegt wurdeTreff: 10 Uhr für alle, auch für das Slippen |  |
|  |  | **Zusammenfassung** |  |
|  |  | Vorschläge* Windenseil in Osthalle (mit Baustellenabsperrband) markieren
* Benennung Ersthelfer
* Einweisung Haymo als Windenführer
* Verantwortliche für Aufgaben benennen (zusätzlich zur Liste: für das Einfädeln des Einachsers in der Osthalle)
* Standorte für Erste Hilfe Kasten und Feuerlöscher kennzeichnen
* Kontrolle der Böcke auf Standfestigkeit
* Einsatz von Sprechfunk in der Osthalle
* Festlegung eindeutiger Kommandos
* Beschaffen von (vereinseigenen) Böcken, die nur zum Slippen benutzt werden
* Verlängerungskabel prüfen
 |  |
|  |  | alle Mitglieder: * Trailer/Slipwagen müssen zum Einsatz betriebsbereit sein (Luft, Feststellbremse etc.)
* Eigene Verlängerungskabel prüfen
 |  |
|  |  | VS:* Streichen von Booten mit Antifouling, wenn sie am Kran hängen
* Sanktionen?
* Überarbeitung der Hafenordnung
* Trinkwasser zum Kärchern?
* Information der Gäste zu Verbot für freilaufenden Hunden
* Belehrung Infektionsschutzgesetz auf nächster MV
 |  |

1. **A=Auftrag** (Aufgabe, die bis zu einem vereinbarten Zeitpunkt vom Verantw. zu erledigen ist),
 **B=Beschluss** (verbindliche Einigung z.B. über künftiges Verfahren/Verhalten, Ziel),
 **E=Empfehlung** (unverbindlicher Vorschlag, Auftrag, Hinweis),
 **F=Feststellung** (Information) [↑](#footnote-ref-1)